(Schluss folgt.)

## Miscellen.

(Die Süsswasserfische Californiens und Oregans.) Das grosse Werk der United States Pacific Railroad Exploring Expedition theilt ein Verzeichniss der Süsswasserfische von Californien und Oregon mit, von Baird und Girard das unseres Wissens das erste ist, obwohl Ayres u. a. mehr einzelne Notizen schon früher veröffentlicht hatten. Es zeigt einen dem übrigen Nordamerika ähnlichen Charakter mit den gemeinen Familien gemässigter Zonen, wie den Perciden, Gasterosteiden, Cypriniden (auch hier der zahlreichsten Familie 34 Spec.) Salmoniden, Turioniden, Petromizootiden zusamme c 71 Species. Eigenthümlich ist der Mangel an Siluroiden, Esociden, Anguiliden. Von Perciden sind hier aufgezählt: Ambloplites interruptus, Pomotis Popei, Patalabrax nebulifer, clathratus (Bryttus humilis ist in Utah), ferner von Cottiden der Cottopsis asper, gulosus, parvus; von Gasteroideen Gasterosteus plebejus, serratus, intermedius, inopinatus, microcephalus, Pugetii, Williamsonii; von Cyprinideen Mylocheilus causinus, lateralis, und fraterculus; ferner Mylopharodon co-

nocephalus, robustus, (Acomus generosus ist in Utah); Catostomus occidentalis, labiatus und macrocheilus, Orthodon microlepidotus; Algansea bicolor, obesa und formosa, Lavinia exilicauda, harengus, Argyreus nubilus (duleis in Utah); Pogonichthys inaequilobus, simmetricus, argy recosus, Richardsonius balteatus lateralis, Luxilus occidentalis, Gila robusta elegans und gracilis, Tigoma conformis, bicolor, Humboldti, crassa Cheonda Cooperi, coerulea; ferner Siboma omnicauda, Ptychocheilus oregonensis, grandis, rapax; in Utah noch Cyprinella Gunnisoni, lugubris, ludibunda, Tigoma obesa, Sibomatroria. Von Cyprinodontideen sind verzeichnet Fundulus parvipennis, von den Salmoniden Salmo Scouleri, quinnat, und spectabilis; Ferio aurora, tsuppitch, argyreus, Gairdneri Clarkii, stellatus, Solar iridea (virginalis in Utah), Osmerus pretiosus; Thaleichtys Stevensi, Coregonus Williamsoni; von Sturioniden Acipenser transmontanus, acutirostris, medirostis, von Petromyzontiden endlich Petromyzon tridentatus ciliatus, lividus, plumbeus, Aston und Ammocoetis cilaris. Bei einigen der eben genannten Fische ist nicht angegeben, noch Palackú. ersichtlich, wo si vorkommen.

\*\* In der am 12 November 1860 abgehaltenen Sitzung der physikalischmath. Classe der Berliner Academie der Wiss. las Hr. Prof. Dowe eine grössere Abhandlung vor über die periodischen Aenderungen des Druckes der Atmosphäre, welche neueste Arbeit des berühmten Physikers in dem betreffenden Monatsberichte (S. 644—692, mit 2 Tafeln) veröffentlicht wurde und auf die wir hiemit die Fachmänner aufmerksam machen wollen, indem in ihr mehrere sehr wichtige Beobachtungsresultate aus den verschiedensten Gegenden niedergelegt sind.

\*\* Eine schätzbare Monographie über eine neue Species aus der Familie der Crustacea Siphonostoma finden wir in den Memorie del Istituto R. Lombardo di scienze etc. (Milano 1860 Vol. VIII. fasc. 3). Der Verfasser, Emilio Cornalia legt derselben den Namen Gyropeltis doractis C. bei, und illustrirt die Charaktere mittelst 18 Figuren auf der beigeführten Tafel; sie unterscheidet sich hinreichend von den zwei nächstverwandten Arten, S. longicauda Hellor, und S. Kollari Wittwwelche Natterer aus Brasilien mitgebracht hatte.

\*\*\* Wright und Greme (in Report assoc. held 1858) handeln über die marine Fauna der Südwestküste Irlands, besonders über die dort vorkommenden Echi nodermen und Polypen. Wie reich die dortige Fauna ist, geht auch aus der schon vor einigen Jahren von W. Thompson herausgegebenen Natur. history of Ireland hervor, deren IV Band 95 Anelliden, 55 Echinodermen, 31 Akalephen, 71 Anthozoen 96 Bryozoen, 30 Foraminiferen und 34 Poriferen aufführt. (Leukart's Ber.)

\*\*\* Vorausgesetzt, das die Kunstprodukte der "Stein-Zeit" sich in den Quar-

\*\*\* Vorausgesetzt, das die Kunstprodukte der "Stein-Zeit" sich in den Quartärschichten auf primitiver Lagerstätte finden, kann man — wie E. Collomb in einem Aufsatze in der Bibl. univ. Archiv 1860 VIII. behauptet — nachweisen, dass der Mensch schon vor den Gletschern der Vogesen existirt hat; gleichzeitig mit Elephas primigenius, Rhinoceros tichorhinus, Ursus spelaeus u. s. w.

## ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: <u>Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften</u>

Jahr/Year: 1861

Band/Volume: 11

Autor(en)/Author(s): Palacky Jan Kritel Kaspar

Artikel/Article: Miscellen 55-56